



26.01.2023

Pressemitteilung

Presseinformation der Region Elbe-Wendland

Starkes Gemeinschaftsgefühl

LEADER-Regionen Achtern-Elbe-Diek und Elbtalaue führen Gemeinschaftstag bei der Internationalen Grünen Woche und erhalten offizielle Anerkennung als LEADER-Region

Am Gemeinschaftstag zur Messehalbezeit bei der Internationalen Grünen Woche 2023 in Berlin, wird der Auftritt der beiden LEADER-Regionen Elbtalaue und Achtern-Elbe-Diek politisch. Der Mittwoch begann mit einem Empfang von Dagmar Schulz (Landrätin Lüchow-Dannenberg), Jens Böther (Landrat Lüneburg) und Heiko Blume (Landrat Uelzen), der neuen Landesbeauftragten des Amtes für Regionale Landesentwicklung, Karin Beckmann und den zahlreichen Sponsoren und Unterstützern des Elbe-Wendland-Standes, die in besonders großer Zahl vertreten waren. Spürbar war sofort, dass die Stimmung nach der zwei-jährigen Coronapause sehr positiv war. Der Vorsitzende der LAG Elbtalaue, Laars Gerstenkorn, begrüßte und dankte allen Unterstützern, den Mitarbeitern am Stand und dem Bauernverband für die Koordination. Gerstenkorn erläuterte noch einmal das Stand-Konzept, das auf der Kooperation der beiden LEADER-Regionen basiert und machte deutlich, dass eine solche gute Vertretung der Region in Berlin am Ende tatsächlich nur mit der Unterstützung durch Sponsoren möglich ist. Als Gemeinschaft gelingt der Schulterschluss, so dass sich die Region insgesamt gut entwickelt.

BVNON-Geschäftsführer Johannes Heuer erklärte anschließend das diesjährige Thema am Stand „Zu jeder Jahreszeit“, das verdeutlichen soll, dass die Region Elbe-Wendland zu jeder Zeit im Jahr besondere touristische Möglichkeiten bietet. Heuer dankte ebenfalls für das zahlreiche Erscheinen, dafür, „dass wir es machen dürfen“ und die Anwesenden das Zusammenkommen eben tatsächlich auch nutzen, um sich zu vernetzen. Heuer zog ein kleines Resümee, in dem er bilanzierte, dass die erste Hälfte der Messe sehr erfolgreich war. Das Messepublikum sei interessiert und positiv nach der Corona-Pause, und mit „der Politik“, wie zum Beispiel der niedersächsischen Landwirtschaftsministerin Staudte, gebe es gute Gespräche.

Weiter LEADER-Region

Im Anschluss hat die neue Leiterin des ArL, Karin Beckmann, die Anerkennungsurkunden als LEADER-Region für die EU-Förderperiode 2023 bis 2027 an den Vorsitzenden der LAG Elbtalaue Laars Gerstenkorn sowie Emily Weede, Vorsitzende der LEADER-Region Achtern Elbe-Diek überreicht. Beide freuten sich sichtlich, dass eine Fortsetzung der Arbeit als LEADER-Region möglich ist: „Wir sind dankbar, dass es geklappt hat und wir als Regionen weiter mit LEADER-Förderung aktiv sein können“, betonte Laars Gerstenkorn.





Bauernverband
Nordostniedersachsen e.V.

Am Nachmittag kam das Präsidium des Niedersächsischen Städtetages zu Besuch an den Elbe-Wendland-Stand. Johannes Heuer begrüßte die Gäste und stellte auch ihnen das Standkonzept vor. Anschliessend folgte eine intensive Diskussion über das Thema Wassermanagement. Die Teilnehmer waren sich einig, dass es schnell neue Fördermöglichkeiten für diesen Bereich geben muss, da viele Konzepte schon vorhanden sind und somit eine reine Konzeptförderung nicht nötig ist, sondern für Maßnahmenumsetzung. Auch das Thema „Zukunftsregion“ wurde angesprochen.

Der Besuch einer Delegation des Präsidiums des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes (NSGB) um den Präsidenten Dr. Marco Trips, folgte dann am Donnerstag. Der Geschäftsführer des Bauernverbandes Nordostniedersachsen, Johannes Heuer, begrüßte die Gäste und schilderte das Konzept des Elbe-Wendland-Standes. Besonders der Biber und der Selfie-Point erfahren gute Resonanz bei den Besuchern der IGW.

Kartoffelquiz für das Messepublikum

Unterhaltung für das Messepublikum hatte die Standgemeinschaft ebenfalls vorbereitet. Die Bad Bevenser Heidekartoffelkönigin Johanna Graf unterhielt das Messepublikum mit einem Quiz über das Thema Kartoffel. Sie berichtete wie wichtig die Kartoffel für die Region ist und verriet allerlei Wissenswertes über den Anbau. Fragen wie zum Beispiel: „Was zeichnet Frühkartoffeln aus?“, oder „Welcher Herrscher befahl den Anbau der Kartoffel als Nahrungsmittel?“ waren für die sieben mitratenden Messegäste nicht immer leicht zu beantworten.

Mit 1.400 Ausstellern aus 60 Ländern kommt die Internationale Grüne Woche vom 20. bis 29. Januar 2023 zurück auf das Berliner Messegelände. Nach zweijähriger Pause präsentiert die internationale Leitmesse für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau in ihrer 87. Auflage eine globale Marktübersicht der Ernährungswirtschaft sowie das größte Angebot an regionalen Spezialitäten auf Messen. Von Lösungsansätzen für ein nachhaltiges Leben über Klimaschutz und Ressourcenschonung bis zur Ernährungssicherung – die Internationale Grüne Woche diskutiert die wichtigsten Themen der Agrar- und Ernährungsbranche.

Die Niedersachsenhalle finden Besucherinnen und Besucher in Messehalle 20, unmittelbar neben dem Haupteingang Nord an der Masurenallee. Texte und Bildmaterial rund um die Aktivitäten auf dem Elbe-Wendland-Stand finden Sie während der Messe auf der Internetseite www.elbe-wendland-aktiv.de.

www.facebook.com/Bauernverband.Nordostniedersachsen

www.instagram.com/bvnon_ev

Internationale Grüne Woche vom 20.01. – 29.01.2023

Halle 20 Stand 112

Ihre Gastgeber:

LEADER-Regionen Elbtalaue und Achtern-Elbe-Diek



**Bauernverband
Nordostniedersachsen e.V.**
Altenbrücker Damm 6
21337 Lüneburg

Telefon 0 41 31 / 86 29 2 - 52
Telefax 0 41 31 / 86 29 2 - 55
Telefax 0 177 / 71 26 222

Ansprechpartnerin
Katja Ahnfeldt-Timm
k.ahnfeldt-timm@bvnon.de



Bauernverband
Nordostniedersachsen e.V.

Bauernverband Nordostniedersachsen e.V.

Urlaubsregion Wendland.Elbe

Urlaubsregion Erlebnis Elbe

Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue

Naturpark Elbhöhen-Wendland



**Bauernverband
Nordostniedersachsen e.V.**
Altenbrücker Damm 6
21337 Lüneburg

Telefon 0 41 31 / 86 29 2 - 52
Telefax 0 41 31 / 86 29 2 - 55
Telefax 0 177 / 71 26 222

Ansprechpartnerin
Katja Ahnfeldt-Timm
k.ahnfeldt-timm@bvnon.de